

# The Guesthouse Vienna, Wien

— THE —  
**GUEST HOUSE**  
VIENNA

[www.theguesthouse.at](http://www.theguesthouse.at)

The Guesthouse Vienna

Führichgasse 10

A-1010 Wien

tel.: +43 1 5121320

mail: [office@theguesthouse.at](mailto:office@theguesthouse.at)

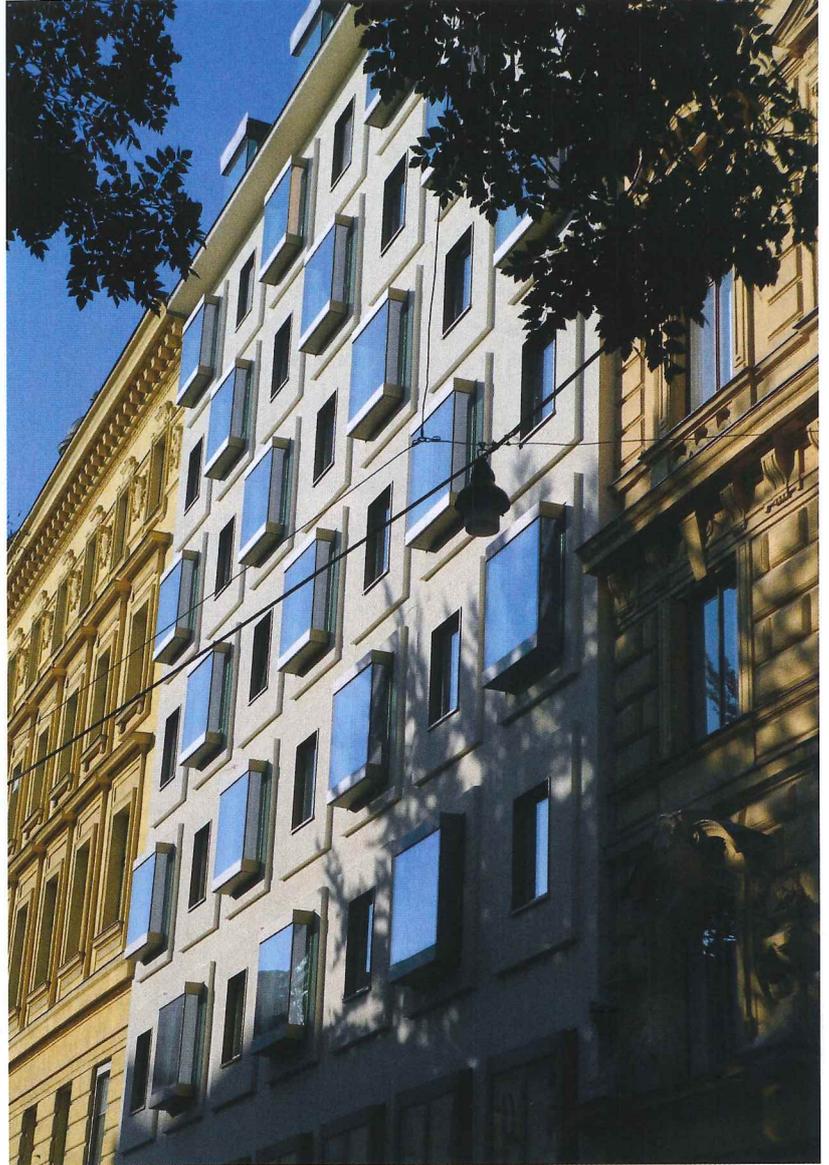


## Fakten

- | Aus- und Umbau eines Studentenheims aus den 1960er Jahren zum Hotel für gehobene Ansprüche |
- | Neue Fassade mit Pop out-Fenstern |
- | Ausschreibung, Vergabe, Bauaufsicht und Baustellenkoordination: CAD Office Müllner, Werner Müllner und Dipl. Ing. Markus Malina, Schwechat, [www.cadoffice.at](http://www.cadoffice.at) |
- | Planung: Zeytinoglu Architects, Wien, [www.arkan.at](http://www.arkan.at) |

## Sinnliches

- | Zentrale Lage im Herzen von Wien |
- | Design-Möbel und -Ausstattung |
- | In der Brasserie und Bäckerei im Erdgeschoss des Hauses werden leichte, gesunde Gerichte sowie frisch gebackenes Brot und Süßwaren serviert |
- | À-la-carte-Frühstück wird den ganzen Tag über angeboten |
- | Das Restaurant-Dach ist mit einem Birkenwald bepflanzt |



# Boutiquehotel punktet mit Design und Extras

Das am 1. Oktober 2013 neu eröffnete Guesthouse Vienna befindet sich im Herzen von Wien, nur fünf Gehminuten vom Stephansdom entfernt, neben dem Kunstmuseum Albertina. Die Gäste erwarten eine einzigartige Atmosphäre mit Design-Klassikern sowie Annehmlichkeiten wie kostenfreies WLAN, Weinkühlschrank, Espressomaschine, gratis Getränke in Minibar sowie die hauseigene Bäckerei.

**i**nmitten der Wiener Prachtbauten sowie heimeliger, enger Gassen und Straßen liegt mit The Guesthouse Vienna das neue Boutiquehotel für Wien. Zeytinoglu Architects war bei dem neuen Luxus-Boutiquehotel zwischen Oper und Museum für die Hotel- und Ausführungsplanung verantwortlich. Bauherren und Eigentümer von The Guesthouse Vienna sind Daniel Jelitzka, JP Immobilien, und Georg Muzicant, Colliers International.

Eine besondere Herausforderung für Zeytinoglu Architects war bei dem Gebäude der Aus- und Umbau eines ehemaligen Studentenheims aus den 60er Jahren zu einem Hotel für gehobene Ansprüche. „Das Raum- und Funktionsprogramm musste – bei Erhaltung der Baustruktur – auf einen neuen Standard gebracht werden“, erklärt Arkan Zeytinoglu. Die Fassade wurde neu und in adäquater Form zur Umgebung gestaltet. Sogenannte Pop out-Fenster machen dabei das Innen- und Außenleben für Gäste und Passanten räumlich erlebbar: Die Fensternischen und Putzfelder strukturieren die Fassade; der Blick aus der Fensternische wiederum wird weiter als aus einem „normalen“ Fenster und der Gast hat das Gefühl, im Straßenraum und im Zimmer gleichzeitig zu sitzen.

Die Fensterrahmen sind eine moderne Interpretation der Putz- und Zierelemente der umgebenden Gründerzeitfassaden. Die Dachflächenfenster in den Dachsuiten ziehen einen Spannungsbogen zwischen Staatsoper und Stephansdom. Ein weiteres Spannungsfeld ergibt sich zwischen Straße und Hinterhof: Der Stadtraum fließt über die zurückversetzten Eingangstüren in das Restaurant hinein. Dieses öffnet sich wiederum nach hinten in einen grünen Hinterhofbereich. Das Dach des Restaurants wurde mit einem Birkenwald bepflanz.

The Guesthouse Vienna trifft mit seinem Anspruch, ein gefühltes Zuhause zu sein, einen Nerv: Reisen



**Pop out-Fenster machen das Innen- und Außenleben für Gäste und Passanten räumlich erlebbar.**

soll gleich vom ersten Tag an mit einem Ankommen verbunden sein. Bei sich selbst, bei Freunden. Selbst dann, wenn man nur kurz in der Stadt ist. Zum gemütlichen Wohnen gehört auch die Möglichkeit, Freunde aufs Zimmer einzuladen – wie daheim. Eine überraschende und zugleich unaufgeregt elegante Formensprache zeichnet die Gestaltung des Hauses aus. Die Innenarchitektur vom britischen Designer Sir Terence Conran und Conran & Partners verbindet Trendbewusstsein, Komfort und Funktionalität zu einem ganz eigenen Stil: „Es war eine besondere Herausforderung, ein Hotelzimmer zu entwerfen, das sich zugleich wie eine private Wohnung und luxuriös anfühlt.“

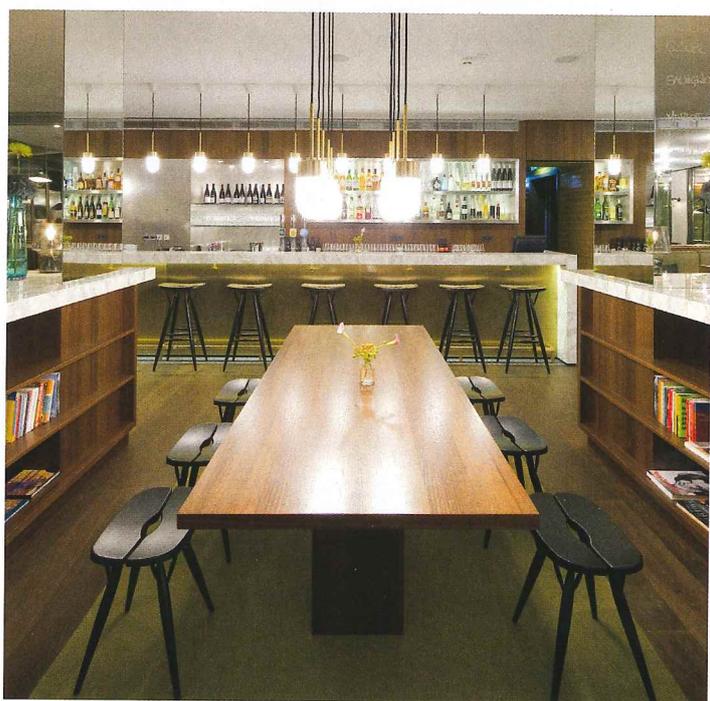
Die modernen, klimatisierten Zimmer sind mit hochwertigen Möbeln, einem TV und Audiosystem von Bang & Olufsen, einem Wohnbereich sowie einem Badezimmer mit einer Dusche eingerichtet. In den Zimmern auf den oberen Etagen genießt man die Aussicht auf die Staatsoper und das Stadtzentrum. Design-Klassiker von Wittmann und Oswald Haerdtl sorgen für ein einzigartiges Wohlgefühl. Im Zimmer befinden sich außerdem eine Espressomaschine, ein Weinkühl-

schrank und eine Minibar – Kaffee, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke stehen kostenlos zur Verfügung. Molton Brown Pflegeprodukte und handgemachte, organische Seifen von Lederhaas verwöhnen den Körper. Es wird außerdem ein Concierge-Service angeboten.

Die hauseigene Brasserie & Bakery liefert in Kooperation mit dem prämierten Holzofenbäcker Gragger & Cie frisches Brot und Gebäck nicht nur für das Frühstück, welches man zu jeder Tageszeit einnehmen kann, sondern auch für den Straßenverkauf – 365 Tage im Jahr.

Leicht und unkompliziert ist die Küche mit ihren hochwertigen regionalen Zutaten: Der Küchenchef achtet auf Tradition, die zeitgemäß interpretiert zu neuen Geschmacks-Kompositionen führt. Die Innenarchitektur ist zeitlos elegant. Vor allem die Stühle des Design-Pioniers Oswald Haerdtl schaffen ein charakteristisches Flair.

Selbstverständlich sind in der Brasserie nicht nur Hotelgäste herzlich willkommen, sondern alle, die gerne gut essen – oder einen ausgezeichneten Kaffee genießen möchten: Naber Kaffee hat exklusiv für The Guesthouse Vienna eine Spezialröstung entwickelt.



**Wagner ▲ Jüptner**

- ▲ Stuckarbeiten
- ▲ Brandschutz
- ▲ Komplettausbau
- ▲ Wandsysteme
- ▲ Bodensysteme
- ▲ Deckensysteme

Wagner & Jüptner GmbH 1200 Wien, Handelskai 52 Telefon: +43-1-330 0638 e-mail: office@w-j.at



Ausschreibung, Vergabe, Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination

KOMPETENZ DURCH ERFAHRUNG!